GOTTESDIENSTE





Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
06. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familien-GD Nachtigall/ Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
13. Dezember 3. Advent	***siehe Stadtkirchen***	
20. Dezember 4. Advent	10 Uhr Pfr. Victor	
24. Dezember Heiligabend	***15.30 Uhr Krippenspiel*** ***17.30 Uhr Christvesper***	
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr ***mit AM*** Pfr. Victor	
27. Dezember 1.So.n.Weihnacht	***siehe Stadtkirchen***	
31. Dezember Silvester		16 Uhr ***mit AM*** Pfr. Victor
01. Januar Neujahr	***11 Uhr Stadtkirche***	
03. Januar 1.n.Epiphanias	10 Uhr Pfr. Victor	***Bis zum Karfreitag finden <u>alle Gottes-dienste in der Kirche in Oberweimar</u> statt.***
10. Januar 2.n.Epiphanias	10 Uhr Pfr. Victor	
17. Januar 3.n.Epiphanias	10 Uhr Pfr. Victor	
24. Januar letzter.n.Epiph.	10 Uhr Pfr. Uth	
31. Januar	10 Uhr ***mit AM*** Pfr. Victor	

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	16.30 Uhr	1.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	15.45 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	7. Klasse

Seniorennachmittag: 02.12., 06.01., 14.30 Uhr
Frauenkreis: 7.12. 18.00 Uhr
Kindergottesdienstkreis: nach Absprache
Helferinnenkreis: 19.01., 9.30 Uhr
Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr
Chor: donnerstags 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags 18.00 Uhr

<u>Gemeinsamer Einzug der Krippenfiguren aus allen Weimarer Kirchen auf dem Marktplatz</u>
1. Advent, 11.30 Uhr mit Posaunenchor

<u>Adventsmusik der Kantorei Oberweimar-Ehringsdorf</u>
Samstag, 5.12., 17 Uhr Kirche Oberweimar
Leitung: Wolfgang Drengk
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

<u>Lebendiger Adventskalender</u>
Dienstag, 15. Dezember, 18 Uhr vor der Kirche in Oberweimar mit Posaunenchor und Bewirtung.

<u>Friedenslicht von Bethlehem</u>
Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen" setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem" auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit.
Ankunft auf dem Marktplatz in Weimar:
Dienstag, 23.12., 11 Uhr

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel.: 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, priv. 851421
Evi Nachtigall (Christenlehre) 0162/2456498
Kontakt: **<u>kgoberweimar@arcor.de</u>**
Info: **<u>www.kirche-oberweimar.de</u>**
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672



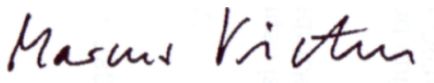
Kirchgemeinde Oberweimar-Ehringsdorf

Gemeinde FORUM

Dezember-Januar 2027

NACHGEDACHT

Vielleicht kennen manche den Weihnachtsfilm: „Tatsächlich … Liebe". Im Vorspann sind Bilder aus dem Ankunftsbereich eines Flughafens mit völlig unterschiedlichen Menschen, die aufeinander warten, sich entgegenlaufen, sich um den Hals fallen und einen Kuss tauschen, zu sehen. Unterlegt sind die Bilder mit folgendem Text: „Wenn mich die weltpolitische Lage deprimiert, denke ich immer an die Ankunftshalle im Flughafen Heathrow. Es wird allgemein behauptet, wir lebten in einer Welt voller Hass und Habgier, aber das stimmt nicht. Im Gegenteil, mir scheint, wir sind überall von Liebe umgeben. Oft ist sie weder besonders glanzvoll noch spektakulär, aber sie ist immer da. Väter und Söhne, Mütter und Töchter, Ehepaare, frisch Verliebte, alte Freunde. Als die Flugzeuge ins World Trade Center flogen, gab es unter den Anrufen der Menschen an Bord meines Wissens nach keine Hass- oder Rachebotschaften. Es waren alles Botschaften der Liebe. Ich glaube, wer darauf achtet, wird feststellen können, dass Liebe tatsächlich überall zu finden ist."
Der Film selbst ist sehr britisch. Er ist skurril, spöttisch, kitschig, albern und sogar ein bisschen traurig. Egal wie jemand den Film tatsächlich findet, der Vorspann mit seiner Botschaft von der Allgegenwart der Liebe ist sehenswert. Die Liebe ist da und triumphiert gerade im Angesicht des Todes über alle anderen Regungen des menschlichen Herzens. Diese Botschaft ist nicht nur großartig und wahr, sie ist auch zutiefst biblisch.
Und sie steht im Zentrum des Weihnachtsfestes. Gott, der durch und durch „Liebe" ist, wird zu Weihnachten in Jesus ein Mensch. Gott liebt uns und rennt uns verlorenen, unsicheren und ängstlichen Menschen bis in die Dunkelheit einer bösen Zeit, in die Armut einer einfachen Familie und die Enge einer Futterkrippe hinterher. Er will uns mit und in dieser Welt nicht allein lassen. Er hält es nicht aus, dem Elend, dem Schmerz und der erdrückenden Schuld seiner Menschen aus einem fernen Himmel zuzuschauen. Er kommt und macht uns groß, wie es in einem der alten Weihnachtslieder heißt. Damit wir Hoffnung haben und Zuversicht finden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit



GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:

Im Dezember:

Gerda Weiß	zum 95.
Reinhardt Wickler	zum 91.
Christa Knuth	zum 83.
Christa Stichling	zum 88.
Hannelore Böttner	zum 86.
Marlies Hebestadt	zum 84.
Klaus Meier	zum 92.
Wolfgang Freise	zum 86.
Rainer Läzer	zum 80.
Peter Knuth	zum 87.
Edda Paudert	zum 87.
Horst Wolter	zum 82.
Christine Zeunemann	zum 82.

Im Januar:

Sigrid Hecker	zum 87.
Annelies Meyer	zum 89.
Brigitte Grosjean	zum 86.
Gerlinde Iwan-Gemmel	zum 84.
Arndt Joshat	zum 82.
Jürgen Fischer	zum 85.
Annegret Drewes	zum 81.
Erika Brillinger	zum 84.
Anita Thiem	zum 88.
Erika Liebmann	zum 83.
Hildegard Maetzig	zum 83.
Siegfried Böhmel	zum 90.
Heta Hesse	zum 91.
Hannelore Lange	zum 86.

Bestattet wurde am:

02.10. Günther Lerche, 77 Jahre, Oberweimar
08.10. Manfred Nimmrich, 87 Jahre, Oberweimar
17.10. Eleonore Sommerfeld *Greiner, 90 Jahre, Oberweimar

REINGESCHAUT

68. Aktion Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen
Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut.
Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind.
Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.
Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Weltweit entwickeln Partnerorganisationen von Brot für die Welt Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen.
Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie die Weihnachtsaktion mit Ihrer Spende oder durch die Kollekte in der Christvesper am Heiligen Abend.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende